

# Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

## Stellensituation in den schulenaadorf

Seit vielen Wochen sind diverse Stellen ausgeschrieben für Lehrpersonen an den schulenaadorf. Die meisten davon konnten bis heute mit überzeugenden Kandidatinnen und Kandidaten besetzt werden.

Lange waren offen:

- für die 4. – 6. Klasse in Guntershausen eine Vollzeitstelle
- für die 1. – 3. in Ettenhausen und Guntershausen je eine Teilzeitstelle 40 – 60 %
- In Häuslenen in der 5./6. Klasse 20 % Teilzeitleistung

Als Massnahmen wurden die Stellen mit flexiblen Pensum ausgeschrieben, im Jobsharing angeboten und auch intern gestreut. Die persönlichen und privaten Kontakte wurden aktiviert, das Amt für Volksschule und die PH Thurgau angegangen um Hilfe. Es gibt Möglichkeiten für Wiedereinsteigerinnen, Quereinsteiger und undiplomerte Personen.

In der Zwischenzeit zeichnen sich an den meisten Orten Lösungen ab, die mit viel Entgegenkommen der Stelleninhaberinnen, Flexibilität der Lehrpersonen und einer mannigfachen Kombinationsgabe angedacht und nach und nach gelöst werden können.

Für die Notfallszenarien lassen wir uns noch etwas Zeit in diesem Monat. Allfällig unbesetzt bleibende Klassen würden dann aufgeteilt und mit anderen Klassen zusammengelegt. Das bedeutet jedoch eine riesige Mehrbelastung der verbleibenden Lehrpersonen und auch der Klassengefüge. Die Entscheide würden so spät als möglich, also erst zu Beginn der Sommerferien gefällt.

Ein paar Kleinstpensum sind noch offen im Bereich von Turnen, Werken, DaZ im Zyklus 1, Begabtenförderung, Fachlehrperson Mittwoch und Freitag in der 2. Klasse. Weiter suchen wir halbjährige Vikariate für Urlaube. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so finden Sie die Stellenangebote auf unserer Website [www.schulenaadorf.ch](http://www.schulenaadorf.ch).

Wir sind offen für jede Lösung. Mein Dank geht an alle Schulleiterinnen und Schulleiter, welche diese kurzfristigen Änderungen immer wieder organisieren und alle Hebel in Bewegung setzen, um doch noch jemanden zu finden. Die Personalsuche ist sehr aufwändig und zeitintensiv und gleicht einem grossen Knobelspiel für die besten Lösungen.

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

## Posten finden und Tore schiessen

Anfangs Mai fand der Sporttag der Schule Guntershausen statt. Am Morgen gab es einen grossen OL, wo das Arbeitsheft mit der Orientierungslauf (OL)-Karte und der Stift mit dem OL-Badge oder der Stempelkarte getauscht wurde. Der Kindergarten und die Unterstufe durften an verschiedenen Posten üben, die OL-Karten zu lesen und zu zeichnen sowie korrekt zu stempeln. Die Mittelstufe kam währenddessen in den Genuss

vom sCOOL-Programm. Dazu hatten «Röbi» und seine fleissigen Helfer einige tolle OL-Bahnen auf die Beine gestellt. Das Wetter wollte zwar nicht so recht mitspielen. Dies hinderte die Kinder aber nicht daran, motiviert und freudvoll rund um die Schulanlagen zu schwirren und nach den weissorangenen OL-Posten zu jagen. Am Nachmittag fand dann das Spielturnier statt. Bei Unihockey, Fussball, Brennball und Basketball wurde um

Tore, Körbe und Punkte gekämpft. Die glücklichen Sieger konnten am Ende pünktlich zum eintreffenden Platzregen im Trockenen der Turnhalle geehrt werden.

Aber ob gesucht oder gefunden, getroffen oder verfehlt, der Sporttag war ein erfolgreiches und tolles Erlebnis für die ganze Schule!

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Team Guntershausen ■



## Primarschule Aadorf – Projektwoche

Die Schulstrasse verwandelte sich eine Woche lang in einen Ort, wo alle möglichen Transportmittel aufzufinden waren. Morgens versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrerinnen zu einem gemeinsamen Einstieg. Nach dem Singen erzählte uns Lucy von ihren Abenteuern. Was für ein Pech, als in den Ferien ihr Koffer nicht ankam. Mit Pflastern übersah erzählt sie, wie sie mit ihrem Bobby Car eine Katze übersah und einen Unfall baute. Anschliessend verteilten sich die durchmischten Gruppen zu den Lehrerinnen. Das Schiff, der Zug, das Auto oder die Fortbewegung zu Fuss wurden genauer unter die Lupe genommen.

Eine Projektwoche zu diesem Thema, ohne selbst auf Reisen zu gehen? Unvorstellbar!



Deswegen wurden am Freitag die Rucksäcke gepackt. In den Klassen wurde je eine Reise unternommen und die Fortbewegungsmittel wurden nochmals aktiv erlebt. Glücklicherweise schauen alle Beteiligten auf eine gelungene Woche zurück. ■



Team Schulstrasse

## Tagesschule Häuslenen geht über an schulenaadorf

Die Schulbehörde hat an ihrer letzten Sitzung auf Antrag des Vereins Tagesschule Häuslenen der Übernahme der schulergänzenden Betreuung am Standort Häuslenen ab dem Jahr 2024 zugestimmt. Als vorgesetzte Stelle für die Führung und pädagogische Unterstützung konnte die Schulleiterin Franziska Gurtner, Häuslenen und Wittenwil, gewonnen werden. Die Administration geht per Stichtag an die Schulverwaltung über, welche die Übernahme nun vorbereitet. Die Finanzierung wird weiterhin über die Kommission Familienergänzende Kinderbetreuung FEKB abgewickelt, soweit sie nicht selbsttragend ist. Diese Kommission wird gemeinsam getragen von der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde Aadorf. Samantha Meile, Leitung und Geschäftsführung der Tagesschule, sowie die Betreuerinnen, Köchinnen und Assistenzpersonen wurden über diese Neuerung persönlich informiert und fassen die Umstrukturierung als Chance für eine zukunftsweisende und nachhaltige Neuorganisation der Tagesschule auf.

Dem Vorstand ist es in den vergangenen Jahren gelungen, die Tagesstruktur erfolgreich aufzubauen. Heute werden 38 Kinder aus 26 Familien betreut. Der Bedarf ist auch hier zunehmend. Die Vorstandsmitglieder haben in der schulergänzenden Betreuung mit sehr grossem Engagement uneigennützig Pionierarbeit geleistet. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön dafür.

Für Anliegen und Informationen: [www.tagesschule-haeuslenen.ch](http://www.tagesschule-haeuslenen.ch).

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

